

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

No. 108. Dienstag, den 8. May 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. May 1832.

Die Herren Kaufleute Sander von Elberfeldt, Chicot von Frankreich, Graßmann von Stettin, Regier nebst Sohn von Marienburg, log. im engl. Hause.

Bekanntmachung.

Am 21. März d. J. ist in dem Dorfe Scharfenberg auf der Landstraße der Leichnam einer unbekannten Person männlichen Geschlechts gefunden worden, welcher etwa 60 Jahr alt, mit einem Hute, leinener Jacke, leinenen Hosen und Stiefeln bekleidet gewesen ist, und ein auf den Namen David Ewert ausgestelltes Attest bei sich geführt hat. Wer nun über die Persönlichkeit des Verstorbenen Auskunft zu geben vermag, wird hiemit aufgefordert, uns davon sofort Anzeige zu machen. Kosten werden dadurch nicht veranlaßt.

Danzig, den 27. April 1832.

Königl. Preussisches Land- und Stadtgericht.

Avertissements.

Dem Publiko wird bekannt gemacht, daß der vormalige Gutsbesitzer Herr Carl Baumgart und dessen verlobte Braut, Jungfrau Leonore Amalie Speichert, Beide von hier, vor Eingehung ihrer Ehe, durch den am 16. April c. gerichtlich verlautbarten Ehe- und Erbvertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der Ehe ausgeschlossen haben.

Elbing, den 24. April 1832.

Königlich Preuss. Stadtgericht.

Es haben der Zeugmacher Johann Daniel Heinrich Rose hieselbst und dessen verlobte Braut die Wittwe Caroline Augustine Wolff geb. Schüz durch

einen am 28ten April d. J. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag die hiesigen Ortsstatutarisch statt findende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes unter sich gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 1. Mai 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

U n t b i n d u n g.

Die gestern Abend um 10½ Uhr erfolgte schnelle und glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Sohn, zeige ergebenst an.

Danzig, den 6. Mai 1832.

Fr. Absaf.

A n z e i g e n.

Um denjenigen Schülern meiner Classe, welche noch nicht gehörig vorbereitet sind, einige Nachhülfe zu gewähren, bin ich willens, wöchentlich einige Privatstunden zu erteilen, und ersuche diejenigen Eltern, welche hierauf reflectiren, mich gütigst davon in Kenntniß setzen zu wollen.

Dr. Jüng.

Den 4. Mai 1832.

20 bis 30 Stück brauchbare 4-Dehst-Gefäße werden von mir zu kaufen gesucht.

Meyer, Jopengasse № 737.

Ein Reisewagen mit Verdeck ist zu verkaufen oder zu vermietthen Dielenmarkt № 273.

Wer eine gute große eiserne Thüre verkaufen will, beliebe sich in der Sandgrube № 386. baldigst zu melden

Pfefferstadt № 202. sind 2 Säle mit Nebenstuben, Küche und Holzgelass billig zu vermietthen. Ebendasselbst stehen auch ein Spazier- und Arbeitswagen, wie auch 3 Pferde nebst dem dazu gehörigen Geschirr aus freier Hand zu verkaufen.

Mittwoch den 9. Mai ist in Strotheich bei Caesar Pentige Hahngesecht.

L o t t e r i e.

Kaufloose zur 5. Classe 65. Lotterie, deren Ziehung heute den 8. Mai c. anfängt, sind noch in meinem Komtoir Langgasse № 530. zu haben. Rogoll.

Das ¼=Loos № 10983. d. zur 5ten Classe 65ster Lotterie ist verlohren worden, und kann der etwa darauf fallende Gewinn nur dem mir bekannten rechtmäßigen Eigenthümer desselben ausgezahlt werden.

Reinhardt.

Kaufloose zur 5ten Classe 65ster Lotterie, deren Ziehung heute den 8. May c. anfängt, sind in meinem Komtoir Heil. Geistgasse № 994. zu haben. Reinhardt.

A u c t i o n.

Mittwoch, den 9. Mai 1832. Vormittags um 11 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen gegen baare Erlegung der Kaufgelder in Preuss. Courant verkauft werden:

Die unter der Nummer Adlersbrauhaus No. 672. sich befindende Brandmauer.
Die näheren Bedingungen erfährt man Fischergasse No. 624.
und werden Kauflustige ersucht, sich gefälligst an Ort und Stelle zur angesetzten
Stunde einzufinden.

V e r m i e t h u n g e n.

Der bekannte Vistorius'sche Garten im schwarzen Meer N^o 368. ist dieses Jahr Ostern rechter Ziehzeit unter billiger Bedingung zu vermieten.

In Ohra ist eine Wohnung von 2 Stuben, Küche, Boden ic. hart an der Chaussee gelegen und Eintritt in den Garten, zum Sommer-Vergnügen zu vermieten. Näheres in der Wedelschen Hofbuchdruckerei.

Stuben mit oder ohne Meubeln nebst sonstigen Bequemlichkeiten sind auf dem vierten Damm N^o 1533. an Herren Officiere oder vom Civilstande zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Langenmarkt N^o 452. sind 4 Stuben nebst Meubeln an einzelne Herren zu vermieten, und gleich zu beziehen.

Breitegasse N^o 1202. ist eine meublirte Hängestube, auch, wenn es verlangt wird, mit Beköstigung, zu vermieten.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilien oder bewegliche Sachen.

Norwegische frisch geräucherte sehr wohlschmeckende Heringe sind zum billigen Preise einzeln auch schockweise zu haben in der Gewürzhandlung Heil. Geiß und Seifengassen-Ecke N^o 513. bei
Jacob Mogilowski.

Rechte Cigarren bei C. G. Bertach.

Woodville, Havannah, Cabannas, Mississippi 9 Zoll lang, feine Spanische, Cuba, Stindische und Stroh-Cigarren, feinste Waare, in Kisten, Körben, pack- und dugendweise zu billigen Preisen.

Böhrnerwische, nach deren Gebrauch Mahagoni und andere polirte Meubeln vom Schmutz gereinigt werden, und den schönsten Glanz erhalten, und die keinen übeln Geruch hat, ist zu $\frac{1}{2}$ und 1 Egr. ic. zu haben Tobiasgasse N^o 1570.

Dritten Damm N^o 1118. zwei Treppen hoch nach vorne ist zu haben Adfferts Weltgeschichte, wie auch mehrere belehrende und unterhaltende Bücher und verschiedene Naturolien. Das Nähere hierüber des Abends von 6 Uhr.

Die billigsten 1- 2- 3- 4- 5- und 6füßigen engl. Schleifsteine, neue 3 Ellen lange bastene Matten, gesottene schwarze Pferdehaare, poln. gelben Senfsaamen, Glasdachpfannen, neue drillichne Säcke zu $2\frac{1}{2}$ und 3 Scheffel, Cocusnüsse, Buchs-

baumholz, Packholz, ächtes Campeche-Blauholz, engl. Futterblech, einfach Kreuz- und doppelt Kreuzblech vom größten Format erhält man bei Tangen,
Gerbergasse № 63.

Rauch- und Schnupf-Tabacke zu Fabrik-Preisen.

Sämmtliche Sorten der beliebten Varinas = Canaster aus der Fabrik der Herren Ermeler & Co. zu Berlin, von 10 bis 40 Sgr. pr. U., sind jederzeit bei mir zu erhalten. Ebenso kann ich Holländischen Amsterdamer Kanaster № 5. a 30, № 7. a 20, Urania a 16, Mercurius a 15, Bonto Paard a 14, de Jäger a 12 und Brasilien a 12 Sgr. leicht und von schönem Geruch, wie auch Varinas und Portoriko in Rollen, und geschnitten, Engl. leichter Perücken von Schwanwick, feinsten und mittel Marpländer, so wie auch mehrere andere feine, und ordinaire Rauch- und Schnupf-Tabacke aus den besten Fabriken, die ich erhalten, empfehlen.

Johann Wilh. Vertell, am hohen Thor № 28.

b) Immobilien oder unbewegliche Sachen.

Das zur Buchbindermeister Böhmischen erbbaufälligen Liquidations-Masse gehörige, in der Petersilien-gasse sub Servis-No. 1481. gelegene, und in dem Hypothekenbuche sub № 16. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause nebst Hofraum besteht, soll auf den Antrag des Curators, nachdem es auf die Summe von 655 *Rthl.* gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 19. Juni a. c.,

welcher peremptorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Die Lage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator einzusehen.

Danzig, den 23. März 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Das der Frau Rosette Magdalena Clementine Mathy verehel. Kaufmann Schmidt, zugehörige Erbpacht-Grundstück Silberhammer № 1. B. des Erbbuchs, die Eisen- und Stahlfabrik genannt, auf dessen Flächeninhalt von 8 Morgen 120 *Q Ruthen* Magdeb. sich jetzt ein Wohnhaus von ausgemauertem Bindewerk, mit Stall von gleicher Bauart, ein dergleichen Gärtnerhaus, ein Hühnerstall von Bindewerk mit Dielen bekleidet, ein dergleichen Apartment, ein massives Backhaus und eine auf massivem Fundamente von ausgemauerten Bindewerk zu drei Gängen erbaute Mahlmühle, von welchen ein Gang noch unvollendet ist, sich befinden, auch ein Garten mit Obstbäumen, Weiden und andern wilden Bäumen, mehreren Sträuchern angelegt ist, soll auf den Antrag der Königl. Erbschuldung zu Berlin, nachdem es auf die Summe von 3181 *Rthl.* gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine, auf

den 11. Februar 1832, Vormittags um 11 Uhr,

z 11. April — — z —

z 11. Juni — — z —

von welchen der letzte peremptorisch ist, vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon, und zwar die ersten beiden an der Gerichtsstelle, der letzte in dem Grundstücke angesetzt. Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angelegten Terminen ihre Gebotte zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auf erfolgte Genehmigung Seitens des Erbpächters, und der Königl. Seehandlung, gegen baare Erlegung der Kaufgelder zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Erbpachts-Canon von diesem Grundstück 163 *Rthl* 10 Sgr. beträgt.

Die Tage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 18. November 1831.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird, mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 18. November c., betreffend den Verkauf des der Frau Rosette Magdalene Clementine Mathy verehel. Kaufmann Schmidt zugehörigen Erbpachtsgrundstücks Silberhammer N^o 1. B. des Erbbuchs, die Eisen- und Stahl-Fabrik genannt, zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der auf den 11. Juni d. J. angesetzte dritte und peremptorische Licitations-Termin, da dieser Tag ein Feiertag ist,

den 14. Juni 1832, Vormittags 11 Uhr,

in dem zu verkaufenden Grundstücke abgehalten werden wird.

Danzig, den 30. December 1831.

Königlich Preuss. Land- und Stadt-Gericht.

Das zum Reiffschläger Dobbrickschen Nachlasse gehörige Grundstück auf Langgarten sub Servis-N^o 224. und N^o 29. des Hypothekenbuchs, welches in einem Vorderhause, Hofraum und Seitengebäude besteht, soll auf den Antrag der Wittwe Dobbrick, nachdem es auf die Summe von 1014 *Rthl* gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 10. Juli c. a.,

welcher peremptorisch ist, vor dem Auctionator Herren Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag zu erwarten.

Die Tage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herren Engelhard einzusehen.

Danzig, den 17. April 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Das der vermittelten Schiffer Ewald und den Stuhlmachermester Mott-
lauschen Eheleuten gehörige, auf 1508 *Rthl* abgeschätzte Grundstück auf dem Ei-
mermacherhofe sub *Cervis* № 1716. und № 18. des Hypotheken-Buchs, welches
in einem Vorderhause, 2 Seitengebäuden, Hofraum und Garten besteht, soll in
nothwendiger Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Ter-
min auf

den 10. July c. a.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Kaufstüchtige haben in dem Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und an den
Meistbietenden geschieht der Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Aus-
nahme zulässig machen. Die Kaufgelder müssen baar gezahlt werden, wenn der
Meistbietende sich nicht mit der Wittve Simpson geb. Moor über die Belassung
des Pfennigzins-Capitals von 1125 *Rthl* in 4500 *fl.* Danz. Geld, zum Theil oder
im Ganzen einigt.

Die Tage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem
Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 3. April 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilien oder unbewegliche Sachen

Der zum Nachlasse des Mitnachbarn Peter Treptau gehörige, in dem Hög-
heschen Dorfe Muggenhall gelegene und in dem Hypothekenbuche № 3. verzeich-
nete Bauerhof, welcher in 28 Morgen culmisch eigen Land und 15 Morgen cul-
misch einphyteutischen Kammerei-Landes nebst den vorhandenen Wohn- und Wirth-
schafts-Gebäuden besteht, soll auf den Antrag des Realgläubigers, nachdem er
auf die Summe von 1077 *Rthl* 18 Sgr. 4 *l.* gerichtlich abgeschätzt worden, zu-
sammen mit dem Wirthschafts-Inventario durch öffentliche Subhastation verkauft
werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 16. März,

den 19. April und

den 25. Mai 1832,

Vormittags 10 Uhr, von welchen der letzte peremptorisch ist, vor dem Auctionator
Herrn Barendt, und zwar die ersten beiden Termine in dessen Behausung, kleine
Hosennähergasse № 866, der letzte in dem Grundstücke angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kaufstüchtige hiemit aufgefordert,
in den angesetzten Terminen ihre Gebote in preuss. Courant zu verlautbaren, und
es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß $\frac{2}{3}$ des Kaufgeldes à 5 Procent jährli-
cher Zinsen hypothekarisch auf dem Grundstücke belassen werden, $\frac{1}{3}$ aber baar ge-
zahlt werden muß.

Die Lage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Barendt einzusehen.

Danzig, den 17. Januar 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Die dem Selbsteigler Schadowischen Eheleuten zugehörigen in der Becklergasse hieselbst sub *N^o 126.* und *129.* des Hypothekenbuchs gelegenen Grundstücke, welche in einem Wohnhause und $3\frac{3}{4}$ Morgen Acker, und in einem Wohnhause bestehen, sollen auf den Antrag eines Real-Gläubigers, nachdem ersteres auf die Summe von 686 *Rthl.* 26 *Sgr.* 4 *Q.*, und letzteres auf 272 *Rthl.* 15 *Sgr.* 6 *Q.* gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es steht hiezu ein Licitations-Termin auf

den 29. Mai c.,

welcher peremptorisch ist, vor dem Herrn Referendarius Hüllmann in unserm Verhörszimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuss. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten, insofern nicht aesezliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Lage dieser Grundstücke ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 27. Februar 1832.

Königlich Preuss. Landgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das zur Elisabeth und Nathanael Philippischen Nachlassmasse gehörige, sub Lit. D. XIV. *N^o 34.* zu Tirstenauerfelde belegene, auf 378 *Rthl.* 3 *Sgr.* 4 *Q.* gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 30. März c. um 11 Uhr Vormittags

vor unserm Deputirten, Hrn. Justizrath Albrecht angesetzt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebote zu verlautbaren und gewärtig zu seyn, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Lage dieses Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden.

Elbing, den 14. Februar 1832.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

E d i c t a l • C i t a t i o n .

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Kaufmanns Benjamin Kittel liegen für die Köchin Anne Catharine Dams 11 *Rthl.* 16 *Sgr.* 5 *Q.* und für die Wittve des Abschmackers Gramatzki 2 *Rthl.* 29 *Sgr.* 8 *Q.* als Rest ihrer

Legate bei uns zur Auszahlung bereit. Die gedachten, ihrem Aufenthalte nach unbekannter beiden Personen oder deren Erben werden daher aufgefordert, sich binnen 3 Monaten zur Empfangnahme des Geldes zu melden; widrigenfalls solches an die Justiz-Officianten-Witwen-Kasse eingesendet werden wird.

Danzig, den 6. April 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Angelkommene Schiffe zu Danzig den 5. May 1832.

B. J. Jasch v. Schirmanfok, f. v. Amsterdam m. Stückg.	Emack, Dr. Alida, 45 T.	Gr. Abegg.
C. Hermann v. Blankensee f. v. Hamburg,	—	Galeas, Caroline Mathilde, 17, Ddr.
J. W. Mandama v. Gröningen, f. v. Amsterdam m. Ball.	Emack, Concordia 50 T.	—
Rob. Allen v. Aberdeen, f. v. England	—	Schoner, Glenbeiruid 170 T.
M. Hendrikus v. Emden, f. v. Bordeaux m. Wein,	Ruff, Luette 60 T.	—
J. E. Kornel v. Greifswalde,	—	Galeas Gottfried 70 T.
J. J. Boor v. Gröningen, f. v. Grimsby m. Ballast,	Emack, de Vnderchming 50 T.	Ddr.
J. h. Jylsing v. Schirmanfoks f. v. Amsterdam m. Stückgut,	Ruff, Meinina 60 T.	Gr. Focking.
Gro. N. Alexander v. Wismar,	—	m. Ralf, Slup, Amphitrite 21 T.
G. Ziecke v. Rügenwalde, f. v. Stettin m. Stückgut,	Harmonie 39 T.	—
H. Frerichs v. Elsfleth, f. v. Bremen	—	Ruff, drei Gebrüder 39 T., Gr. Focking.
		Der Wind Norden.

Den 6. May 1832.

J. Toosten v. Hogeland, f. v. Amsterdam m. Ball.	Emack, de Dr. Gesina, 56 T.	Ddr.
H. N. Orties v. Veendam	—	Jonge Cornelius, 48 T.

G e s e e g e l t.

Peter Otto nach London mit Holz.

H. J. Waff nach Douglas

J. E. Stolz nach Petersburg mit ddb. Gütern.

J. Moinauer

Der Wind S. W.

W e c h s e l - u n d G e l d - C o u r s

Danzig, den 7. May 1832.

	Briefe.	Geld.		begehrt	angebot
London, Sicht 1 Mon.	—	—	Holl. neue Duc. 1831.	—:—	3:8
— 2 Mon.	—	—	Dito dito wichtige	—:—	3:6½
— 3 Mon.	—	207½sg	Friedrichsd'or . Rthl.	5:20	—:—
Hamburg, Sicht	45¾	—	Augustd'or . . .	5:19	—:—
— 10 Wochen	—	45¼sgr	Kassen-Anweisung.—	100	—:—
Holland, Sicht	—	—			
— 70 Tage	103¾	103½			
Berlin, 8 Tage	—	99¾			
— 2 Mon.	99⅞	99pC.			
Paris, 3 Monat	—	—			
Warschau, 8 Tage	99¾	—			
— 2 Monat	—	—			

Die in № 95. Seite 976 des Intellig.-Bl. angekündigte Auction im Pfarrhause zu Güttland findet **Donnerstag, den 10 Mai c.** statt.